

Schallplattenspieler
Thorens TD 2010

In der Ruhe liegt die Kraft

Wir haben alle genug darüber gelesen, dass Thorens eine bewegte
Geschichte hinter sich hat. Deshalb wollen wir hier keinen alten
Kaffee aufwärmen, sondern uns das neue Gesicht der
Traditionsmarke genauer anschauen.



Thorens TD 2010



Neue digitale Tonträger versprechen mehr Auflösung und Details, sie sind benutzerfreundlich, weil alles bequem vom Sofa aus per Fernbedienung dirigiert werden kann. „Wer braucht denn da noch einen Plattenspieler?“, werden sich die meisten unter uns denken. Aber wie in einer bekannten Comic-Serie gibt es Unbeugsame (nein - diesmal kein Dort in Gallien!), die partout nichts von digitalen Tonträgern wissen wollen und auch noch behaupten, ihr Plattenspieler habe magische Kräfte - in Bezug auf dessen Musikwiedergabe. Mit dem TD 2010 von Thorens kommt man dem Glauben, Plattenspieler umgibt etwas „Magisches“, schon nahe. Bereits beim Auspacken und Aufstellen des Gerätes kommt Freude auf: Allein der Plattenteller hat ein Gewicht von 4,5 kg und lässt deshalb schon auf eine gewisse Ruhe und Gelassenheit im Klangbild schließen. Der ausgelagerte Motor sowie die dazu gehörige Elektronik machen ebenfalls einen sehr soliden Eindruck. Der Labortest bestätigte dann auch unsere Vermutung - der TD 2010 hat einen praktisch perfekten Gleichlauf, Schwankungen fallen hier in den Bereich des kaum Messbaren. Als schließlich das Benz Micro System Ace korrekt mithilfe der David-Schablone auf der Headshell saß, musste sich zeigen, ob dieses Laufwerk wirklich hält, was Optik und Haptik versprechen. Ein einziger Kritikpunkt fiel uns allerdings auf: Bei der Einstellung des Tonarm-Gegengewichts stellten wir fest, dass das Gewinde am Tonarm zu grob ist, eine Feder am Gegengewicht rastet in den

Vertiefungen des Tonarmgewindes ein. Da diese weit auseinander liegen, ist eine stufenlose Justage schwer möglich. Sollte die ideale Einstellung der Auflagekraft nicht bei einer Position, in der das Gewicht einrastet, liegen, bleibt nur, es trotzdem dort zu positionieren. Wie sich anschließend zeigte, ist dieser Umstand in der Praxis nicht gravierend, das Gewicht sitzt trotzdem ruhig genug auf dem Tonarm. Ansonsten setzt dieses Laufwerk einen sehr hohen Maßstab an Verarbeitung und Materialauswahl und braucht sich diesbezüglich hinter anderen sicherlich nicht zu verstecken.



•• *„Der TD 2010 hat die Ruhe großer Masselaufwerke und die Spritzigkeit leichter Konstruktionen“*



Schon nach den ersten Klängen aus den Lautsprechern wurde klar: Dieses Laufwerk glänzt mit stoischer Ruhe. Angefangen mit klassischen Interpretationen, fortgesetzt mit Pop- und Rockmusik - es schien so, als ob sich der TD 2010 niemals aus dem Takt bringen ließe. Wobei der Thorens andere Dinge nicht vernachlässigt. In Sachen Räumlichkeit und Dreidimensionalität des Klangbildes wurden wir ebenso wenig enttäuscht. Das Dire-Straits-Album „Love Over Gold“ mit dem Stück „Private Investigation“ macht einem schnell klar, ob in den genannten Disziplinen Fehler vorliegen. Aber auch hier zeigten sich die Tugenden des TD 2010. Es war wieder diese Gelassenheit, die das Klangbild bestimmte, doch auch die ganze Größe und Tiefe des Raumes zeichnete sich deutlich ab.

Wir möchten Ihnen noch eine Musikrichtung nahe bringen, die zu einem Plattenspieler gehört wie das sprichwörtliche Salz in der Suppe: „Elektro“. Um sich in diese Klangweiten hineinzuhören, empfehlen wir Ihnen das Kruder-Dorfmeister-Album „The K&D Sessions“. Schon das erste Stück „Roni Size Heroes“ überwältigt mit immer wieder neuen musikalischen Welten. Abermals gefiel der Thorens mit seinen Stärken: Er hat die Ruhe und Gelassenheit eines größeren Masselaufwerks, behält bei komplexen Klanggeschehen stets die Übersicht. Abschließend sei noch die Anfangsfrage beantwortet, was es mit der „Magie“ des Plattenspielers auf sich hat. Die





Antwort auf diese Frage hatten wir schnell gefunden. Ja! Selten sind wir so entspannt aus dem Hörraum gegangen. Ein Grund dafür wird die ausgeprägte Musikalität und Ehrlichkeit dieses Plattenspielers sein. Ebenso aber auch das Prozedere, das einen Plattenspieler umgibt, wie beispielsweise die Nadel- und Plattenreinigung vor dem Abspielen.

Wer die absolute Ruhe genießt und sich durch nichts Hektisches oder zu schnelles Voranpreschen stören lassen möchte, dem sei der Thorens TD 2010 wärmstens ans Herz gelegt.

Marcel Gahrman

Thorens TD 2010

Vertrieb: Sintron, Ilfezheim
 Telefon: 0 72 29 / 18 29 98
 Internet: www.sintron.de
 www.thorens.ch

Preis: um 1.650 Euro

Ausstattung

Ausführung: Acryl klar
 Drehzahlen: 33 1/3 U/min, 45 U/min

Externe Motorsteuerung, physisch abgekoppeltes Motorgehäuse, Drehzahlwahlschalter, Schutzhaube

Garantie: 2 Jahre

Bewertung

+ sehr gute Klangqualität
 + sehr gute Verarbeitungsqualität

Note

Klang	70 %	1,3	■■■■
Labor	15 %	1,0	■■■■■
Praxis	15 %	1+	■■■■■



designedition

Spitzenklasse
 Preis/Leistung
 angemessen

1,2